

DEZEMBER 2024 / JANUAR 2025



Gemeinde**ER**leben

FRIEDENSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg



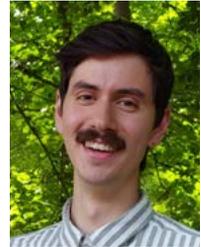
**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Oskar Schultz
Tel. 0157 - 533 46 700
E-Mail: o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de



Unsere FSJlerin

Tabita Ottenberg
E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

Jesus Christus - das Licht der Welt

Eine Herausforderung

Ich war noch nie in Israel, träume aber davon, eines Tages das Land besuchen zu können. Gerade ist das natürlich nicht möglich, aber zur Weihnachtszeit pilgern normalerweise viele Menschen gern zur Geburtskirche nach Bethlehem, die im Westjordanland liegt. Mir wurde von einer ganz besonderen Atmosphäre in der Kirche berichtet. Von einem kleinen Eingangstor, durch das man nur kommt, wenn man sich etwas duckt und in die Knie geht, hat man mir erzählt. Faszinierend finde ich auch, dass Weihnachten in der Geburtskirche gleich dreimal gefeiert wird: Die Katholiken feiern am 24. Dezember, die griechisch-orthodoxe Kirche feiert am 7. Januar und die armenisch-orthodoxe Kirche am 19. Januar. Alle drei Konfessionen teilen sich eine Kirche.



Christoph Petersen
Pastor



Während meiner Zeit im Kloster Nütschau bin ich wieder über Bethlehem gestolpert. Dort hing ein Plakat mit der Überschrift: „Du musst nicht in Bethlehem übernachten, damit Gott in dir geboren wird.“ Bethlehem als Chiffre. Bethlehem ist überall dort, wo Menschen sich der Führung Gottes anvertrauen, ihn in ihr Leben einlassen, sich von ihm wandeln lassen. So ein Glaubensweg kann überall beginnen. Christen sagen oft (habe ich auch in vielen Predigten getan): „Gott ist Mensch geworden.“ Das ist mir eigentlich zu statisch. Viel besser finde ich zu sagen: Gott kommt in die Welt. Er legt sich der Welt in einem Kind in die Arme. Ich kann es, also ihn, weglegen. Weil ich nichts mit Kindern anzufangen weiß oder mich nicht berühren lassen will. Genauso gut kann ich meine Arme öffnen und empfangen, dann wird es mich bewegen und ich erlebe „Bethlehem“ in meinem Leben.

Johannes Scheffler hat den Gedanken in einem Gedicht weiter gedacht: *„Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren. Ach könnte nur dein Herz zu einer Krippe werden, Gott würde noch einmal ein Kind auf dieser Erden.“* Mit diesem Bild im Kopf und im Herzen gehe ich in die Adventszeit: Mein Leben als Krippe. Wer weiß womit mich Gott beschenken möchte.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Christoph Petersen

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1



Weihnachtsspende 2024

Förderung von Kindern in Mosambik

Macia ist eine kleine Stadt, die zwischen Maputo (der Hauptstadt Mosambiks) und Beira am Indischen Ozean liegt. Seit der Jahrtausendwende engagiert sich EBM INTERNATIONAL mit seinem baptistischen Partner, der Convenção Baptista do Moçambique, in diesem Ort. Mittlerweile ist ein großes Sozialzentrum entstanden, an deren Aufbau die Baptisten aus Österreich maßgeblich beteiligt waren.

Das Sozialzentrum in Macia/Mosambik betreut Kinder mit und ohne Behinderung und fördert sie in ihrer Entwicklung. Ein großes Team besucht zudem Familien in der Umgebung und bietet Beratung und praktische Hilfe an. Eine Vorschule rundet das Programm ab. Unsere Schulen in Afrika helfen Mädchen und Jungen, eine fundierte Basis für die weitere Ausbildung und ein unabhängiges Leben zu legen.

In dem Land, wo viele Menschen stark von Armut bedroht sind, wo Naturkatastrophen und die HIV und Aids-Pandemie die Probleme oft weiter verstärken, ist die Förderung von Einzelnen durch gezielte Betreuungs- und Bildungsangebote eine lebensverändernde Chance.

Lasst uns ein Zeichen setzen, dass uns die Menschen in Afrika nicht egal sind und spendet für die Arbeit in Mosambik.



*Infos zum Projekt
auf der Webseite
der EBM INTER-
NATIONAL*

*Bild: Schulen in
Afrika ermöglichen
eine bessere
Zukunft*



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



ADVENTS- & WEIHNACHTS- GOTTESDIENSTE 2024



01.12. „So'n bisschen heile Welt“

08.12. „Bitte warten!“

15.12. „Keine Zeit für Jesus – Adventszeit als Neustart“

22.12. „Fröhlich triumphierend - oder doch nicht?“

24.12. „Von wegen Stille Nacht...“

Auf dem Hof an den Teichen (14:30 Uhr)

„Den Retter der Welt im Wohnzimmer“ (17:00 Uhr)

25.12. „Hoffnung & Zuversicht“

www.friedenskirche-lueneburg.de

JESUS

**der
Retter**



**ist
geboren**

Gemeindestruktur

Organisatorische Veränderungen in der Gemeinde



Ralf E. Vogel
Mitglied der
Gemeindeleitung

Liebe Gemeinde, seit gut einem Jahr beschäftigen wir uns als Gemeindeleitung mit einer Anpassung unserer Gemeindestruktur.

Die neue Form der Organisation unserer Gemeinde hat die Absicht, unsere Gemeindearbeit auf unsere Kernaufgaben zu fokussieren.

Diese Kernaufgaben finden sich in unserer Satzung §2, 1 wieder und lautet:

„Die Aufgabe der Gemeinde ist die Ausbreitung des Evangeliums von Jesus Christus durch Wort und Tat. Diese Aufgabe erfüllt sie im Gottesdienst, durch Mission, Diakonie, Seelsorge und Unterweisung.“

In der letzten Gemeindeleitungsklausur in Hanstedt, haben wir uns als Gemeindeleitung intensiv mit den vielen Gedanken und Vorschlägen, die auch aus der Gemeindegewerft gekommen sind, beschäftigt und haben daraus einen Vorschlag erarbeitet. Dieser Vorschlag wird verschriftlicht, als Grundlage zur Diskussion.

Wichtig ist uns als Gemeindeleitung, dass wir als Gemeinde darüber sprechen, Fragen stellen und Bedenken äußern, um die beste Form für uns herauszufinden.

Dazu wurde am Sonntag, den 24. November direkt nach dem Gottesdienst ein "Coffee Corner" eingerichtet, in dem ein erster Austausch stattfand. **Am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024 wird noch einmal ein offener Austausch von 19.30 - 21.00 Uhr angeboten.**

Wer keine Möglichkeit hat, daran teilzunehmen, kann Rückmeldungen direkt an Svend Kramer oder Ralf E. Vogel per Mail schicken.

Für die Gemeindeleitung Ralf E. Vogel

LACHT hoch die Tür

Ent-Spannung im Advent

Das Jahr 2024 war für uns alle nicht immer leicht, es hat viele von uns große Anstrengung gekostet. Nun geht dieses Jahr dem Ende entgegen. Wir wollen DANKE! sagen an alle, die im ablaufenden Jahr mitgearbeitet und/oder mitgebetet haben, und wir wollen uns mit einem besonderen Event belohnen.

„LACHT hoch die Tür“ - ein netter Abend für alle!
Weise, witzig, weihnachtlich.

Advent und Weihnachten sollen romantisch und besinnlich sein. Aber das „Fest der Familie“ vorzubereiten, raubt vielen den letzten Nerv. Dem stellt sich Journalist und Theologe Andreas Malessa mit Gedanken, die selbstironischen Humor, weise Lebenserfahrung und vitale Gottesbeziehung verraten. Dazu gibt es Hörgenuss bei Gospelhymnen, Jazz-Klassikern und Weihnachtsliedern im neuen Gewand mit Uli Schwenger. Auf der Bühne also ein Klavier-Virtuose und ein „Goldschmied der Worte“.

Wir glauben, das wird ein richtig netter Abend. Alle sind herzlich willkommen, am 10. Dezember um 19:00 Uhr dabei zu sein. Vorher könnt ihr zwanglos bei einem Gläschen klönen und euch über das Jahr oder was auch immer austauschen. Der Eintritt ist frei, wir lassen nachher einfach den Hut rumgehen. Gerne dürft ihr Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen mitbringen.

Christoph Petersen

LACHT hoch die Tür
weise,
witzig,
weihnachtlich

Musik: **Uli Schwenger**
Texte: **Andreas Malessa**

10. Dezember
19 Uhr
Eintritt frei, der Hut geht rum

Allianzgebetswoche 2025

“Miteinander Hoffnung leben“



Die Allianzgebetswoche eröffnen wir wieder mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Nicolai am 12. Januar 2025 um 11:00 Uhr. Ein Kindergottesdienst wird angeboten. Dieses Jahr haben wir Johannes Naeter als Prediger zu Gast, er ist Präsident der Adventgemeinden in Deutschland.

“Miteinander Hoffnung leben“ lautet das Thema der Allianzgebetswoche 2025. Grundlage dazu ist der Text aus 1. Thessalonicher 5,12-25, aus dem auch die Jahreslosung 2024 (“Prüft alles und das Gute behaltet“) stammt. Paulus schreibt darin, dass wir den Schutzmantel des Glaubens und der Liebe anziehen und den Helm der Hoffnung auf die Rettung aufsetzen sollen. Wie wir diese Hoffnung in Christus praktisch leben und in unsere Welt tragen, dazu dienen die jeweiligen Themen der Gebetsabend. Am 14. Januar 2025 findet der Gebetsabend in unserer Gemeinde statt.

Christoph Petersen

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar

Miteinander
Hoffnung
leben



Das Programm der Allianzgebetswoche

Sonntag, 12. Januar, 11:00 Uhr

Hoffnung für die Gemeinde:

Gemeindeverantwortliche wertschätzen (1.Thess. 5,12-13)

Gottesdienst in St. Nicolai, Lüner Straße 15

Predigt: Johannes Naether (Adventisten)

Leitung: Almuth Wiesenfeld, Christoph Petersen, Timo Grebe

Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr

Hoffnung für die Welt: Haltet Frieden untereinander

(1.Thess. 5,13 b)

in der Adventgemeinde, Friedenstraße 19

Andacht: Heike Brandt, Leitung: Timo Grebe

Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr

Hoffnung für den Nächsten: Jeden ermutigt

(1.Thess.5,14-15)

in unserer Gemeinde

Andacht: Timo Grebe, Leitung: Oskar Schulz

Mittwoch 15. Januar, 19.30 Uhr

Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften

(1.Thess. 5,15)

in der FEG Lüneburg, Stadtkoppel 5

Andacht: Christoph Petersen, Leitung: Joschi Stahlberg

Donnerstag 16. Januar, 19.30 Uhr

Hoffnung schöpfen: fröhlich-dankbar beten

(1.Thess. 5,16-18)

in der Landeskirchl. Gemeinschaft, Kefersteinstr. 2

Andacht: Henning Hoffmann, Leitung: Micha Beutel

Freitag, 17. Januar, 19:00 Uhr

Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen

(1.Thess. 5,19-20)

in der Matthäus-Gemeinde, Beim Kalkberg 5

Andacht: Ruben Schmidt, Leitung: Heike Brandt

D.I.E.N.S.T.

Das neue Gabenseminar startet im Januar 2025

Dein Leben Deine Spuren

Entdecke deine Begabunge
Entwickle deine Leidenschaft
Gestalte deine Welt

Mach mit beim komplett überarbeiteten Klassiker des Gabenseminars D.I.E.N.S.T!

... egal ob du am Anfang, in der Mitte oder schon gegen Ende deiner Lebensreise bist...

...wenn auch Dich Fragen zu deinen Begabungen, deinem Potential und deiner Lebensgestaltung bewegen, dann sei dabei, wenn wir im Januar 2025 mit unserem neuen Gabenseminar starten!

Lerne deine Neigungen, Gaben und deinen Persönlichkeitsstil kennen!

Hab Spaß daran mit anderen gemeinsam tiefer einzusteigen in die Ideen, die Gott für dein Leben hat!

Finde heraus, was das ganz Besondere an Dir ist!

Komm dem auf die Spur, was Gott dir zutraut!



DEIN LEBEN – DEINE SPUREN

Der Reisebegleiter auf dem Weg zur eigenen Persönlichkeit

Entdecke Dein Potential!

Themen der Treffen:

Dein Herz: Wofür begeisterst du dich?
Wo liegen deine Herzensthemen?
Mittwoch, 08.01.25, 19:00 - 21:00 Uhr

Deine Gaben: Was kannst du gut?
Welche Gaben hat Gott speziell dir
geschenkt?
Samstag, 18.01.25, 09:30 - 12:30 Uhr

Dein Stil: Wie bist du eigentlich?
Und wie packst du dein Leben an?
Mittwoch, 22.01.25, 19:00 - 21:00 Uhr

Melde dich **bis zum 22. Dezember 2024** bei Svend Kramer und Irmhild Abele-Müller unter Dienst@Friedenskirche-Lueneburg.de an.

Bitte schreib uns deinen Namen, Adresse und Telefonnummer!



Du kannst bei uns das vergünstigte Buch für 16,00 € erhalten und schon mit der Entdeckungsreise beginnen. Wir freuen uns auf dich!

Svend und Irmhild

geliebt.

Das Jahressmotto 2025

geliebt. Punkt. Etwas Größeres und Tieferes gibt es nicht. Unsere Welt ist geliebt. Du bist geliebt. Von Gott geliebt ohne wenn und aber. Jesus hat vor seinem Tod gerufen: Es ist vollbracht. Damit war im Grund genommen alles gesagt. Für uns steckt das in dem einen Wort „geliebt.“ Es soll uns als Jahressmotto 2025 begleiten. Es bringt für uns die drei Schlagwörter unseres Salzstreuers „Sitzen“, „Wandeln“, „Widerstehen“ auf den Punkt. Geliebt sein von Gott ist Ruhen in Jesus Christus. Wer sich geliebt weiß, will diese Liebe teilen. Geliebt sein macht mutig, dem Bösen in der Welt zu widerstehen.

Wo liegt die Chance in diesem Motto? Es fokussiert uns aufs Wesentliche. Es nimmt die Kernelemente unseres Glaubens und die Kernaufgaben unserer Gemeinde in den Blick. Das Motto gibt Aufwind und schaut mutig nach vorne. Die Kürze des Mottos bietet gleichzeitig die Chance, dass ihr es Euch zu eigen machen und persönlich vertiefen könnt.

Nehmt es mit in Eure Hauskreise, Gruppen und Teamtreffen. Kommt darüber ins Gespräch:

- Wann und wie fühlst du dich von Gott geliebt? Was hilft uns als Gemeinde, um in Christus zu Ruhen?
- Was begeistert dich an der Liebe Gottes? Wie können wir als Gemeinde „Teilen, was wir lieben?“
- Wie kann uns Gottes Liebe mutig machen, um aufzustehen und sich z.B. für Gerechtigkeit einzusetzen?

Am Anfang des Jahres wird es wieder Predigten zu dem Jahressmotto geben, die nochmal tiefer in die Gedanken einführen. Darüber hinaus werden in den jeweiligen Trimestern unseres Gemeindeprogramms Untertitel zum Motto aufgegriffen.

*Für die Gemeindeleitung
Christoph Petersen*

BÄM-Festival

über Silvester

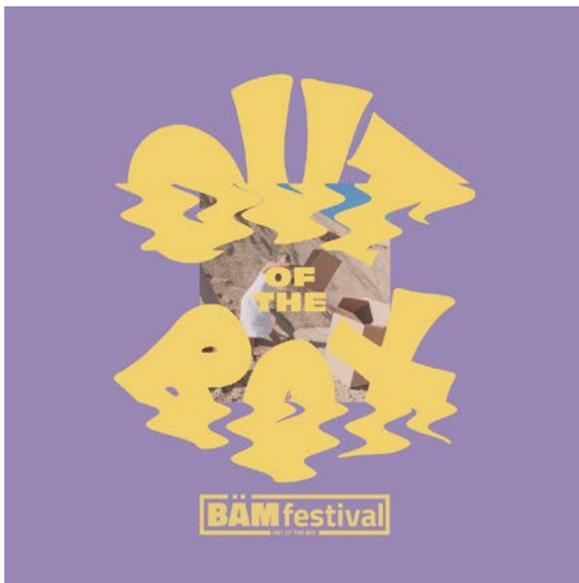
Wir haben gute Nachrichten für alle, die Silvester noch nichts geplant haben, es aber mit vielen coolen jungen Menschen verbringen möchten: Das "BÄM-Festival" vom 29.12.24 - 02.01.25 für alle 13- bis 19-Jährigen findet statt und auch wir wollen wieder daran teilnehmen!

Wir sind wieder in Bochum in der Matthias-Claudius-Schule. Freu dich auf tolle Menschen aus ganz Deutschland, bewegende Kleingruppen, begeisterte Sessions, mitreißenden Lobpreis, vielseitiges Programm, kreative Workshops, chillen mit alten und neuen Freunden, Gespräche von lustig bis deep und einen Gott, der bei all dem mittendrin dabei ist. Die Anmeldung und nähere Infos zum BÄM findest du nach dem scannen des QR-Codes.



Anmeldung
zum BÄM

Wenn du gemeinsam mit anderen aus unserer Gemeinde in einer Gruppe mit dem Zug anreisen willst (dafür kommen dann zusätzlich Fahrtkosten dazu), melde dich bitte zusätzlich bei Oskar Schultz (o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de) damit du mit allen wichtigen Infos dafür versorgt werden kannst.



Oskar Schultz &
Christoph Petersen

Unsere Gottesdienste an Weihnachten

Am Hof an den Teichen und in unserer Gemeinde



An Heiligabend bieten wir wieder zwei verschiedene Gottesdienstformate an zwei Orten zu unterschiedlichen Zeiten an. Am Hof an den Teichen feiern wir um 14:30 Uhr mit allen Generationen einen bunten, lebendigen Gottesdienst. Danke an alle, die sich hier wieder oder ganz neu einbringen, um dies große Event zu wuppen.

In unserer Gemeinde findet am Heiligen Abend um 17 Uhr eine besinnliche Christvesper. Und auch am ersten Weihnachtstag feiern wir einen Weihnachtsgottesdienst um 10 Uhr in unserer Gemeinde. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Heiligabend (4. Advent)

- | | |
|-----------|--|
| 14:30 Uhr | Gottesdienst für alle Generationen auf dem Hof an den Teichen (mit Krippenspiel) |
| 17:00 Uhr | Christvesper in der Friedenskirche |

Erster Weihnachtstag

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst in der Friedenskirche |
|-----------|--|

Unsere Gottesdienste zum Jahreswechsel

am 29. Dezember und am 5. Januar

Der letzte Gottesdienst des Jahres 2024 findet am **29. Dezember** statt und ist gleichzeitig unser Jahresabschluss. Gaby Lödige predigt zu dem Thema: "Erwartung erfüllt?!" (Mt 2,13-23).

Der erste Gottesdienst in 2025 ist dann am **05. Januar**. Thema ist die Jahreslosung 2025. Der Abendmahlsgottesdienst wird gestaltet von Karin Gfrörer und Irmhild Abele-Müller

Auch dieses Jahr ist der Gottesdienst ein Segnungsgottesdienst, es gibt wieder die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen.



Behaltet das Gute.

**Abendmahls- und Segnungsgottesdienst
zum Neuen Jahr am 05.01.2025 um 10:00 Uhr**



Kalenderblatt Dezember 2024

01.12. 10 Uhr Gottesdienst	<i>So'n bisschen heile Welt</i> Predigt: Oskar Schultz Leitung: Sylvie Schweigler
01.12. 16.30 Uhr	Sunday Club Junge Erwachsene
02.12. 15 Uhr 19.30	UHU Spielenachmittag Salzstreuer-Hauskreis auf Zeit
05.12. 19 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
07.12. 10 Uhr	FrauenWandern
08.12. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Bitte warten! (Lk 2,22-40)</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Rainer Wiegel
10.12. 19 Uhr	LACHT hoch die Tür - Ein Dankeschönabend mit Andreas Malessa und Uli Schwenger
12.12. 19.30 Uhr	Offener Austausch zur Gemeindestruktur
13.12. 15 Uhr	UHU Weihnachtsfeier
15.12. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Keine Zeit für Jesus – Adventszeit als Neustart</i> Predigt: Daniel Martin Leitung: Matthias Schultz
22.12. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Fröhlich triumphierend - oder doch nicht?</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Astrid Csuraji
23.12. 15 Uhr	Alumi-Treffen
24.12. 14.30 Uhr Heiligabend- gottesdienst 17 Uhr Christvesper	Heiligabend am Hof an den Teichen mit Krippenspiel Christvesper in unserer Gemeinde
25.12. 10 Uhr Weihnachts- gottesdienst	<i>Hoffnung & Zuversicht (Lukas 2, 1-21)</i> Predigt: Christian Mundhenk Leitung: Christoph Petersen
25.12. 15 Uhr	Weihnachtscafe
29.12. 10 Uhr	<i>Erwartungen erfüllt?! Mt. 2,13-23</i> Predigt: Gaby Löding Leitung: Klaus-Rainer Strunk

Kalenderblatt Januar 2025

05.01. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Behaltet das Gute - Die Jahreslosung 2025</i> Gestaltet von Karin Gfrörer und Irmhild Abele-Müller Neujahrsgottesdienst mit Segnungsangebot und Abendmahl
06.01. 15 Uhr	UHU Spielenachmittag
08.01. 19 Uhr	D.I.E.N.S.T.-Seminar
12.01. 11 Uhr Gottesdienst in St. Nicolai	<i>Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche</i> Predigt: Johannes Naeter (Präsident Adventgemeinden Deutschland) Leitung: Christoph Petersen, Almuth Wiesenfeldt und Timo Grebe in St. Nicolai, in unserer Gemeinde kein Gottesdienst
12.01. - 17.01.	Allianzgebetswoche in verschiedenen Gemeinden (siehe Artikel)
14.01. 20 Uhr	Hoffnung für den Nächsten: Jeden ermutigt Allianzgebetswoche in unserer Gemeinde
18.01. 9.30 Uhr	D.I.E.N.S.T.-Seminar
19.01. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Worte wie Stahlträger - Eine Initialzündung zum neuen Jahr (Römer 12,9-16)</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Franziska Barth
19.01. 11.30 Uhr	Gemeindeversammlung
22.01. 19 Uhr	D.I.E.N.S.T.-Seminar
26.01. 10 Uhr Heimatgeber- gottesdienst	geliebt. Predigt: Christoph Petersen Leitung Knuth Bauer
17 Uhr Türöffner- gottesdienst	geliebt. Predigt: Oskar Schultz Leitung: Christoph Petersen
29.01. 19 Uhr	Treffen der Leitenden des DB Junge Gemeinde
30.01. 19.30 Uhr	Kreativteam-Treffen

Rückblick auf den Salzstreuer

sitzen - wandeln - stehen



Liebe Gemeinde, der Salzstreuer mit Jens Stangenberg war in diesem Jahr spannend, herausfordernd und motivierend. Der Gottesdienst mit dem Motto "sitzen - wandeln - stehen" war ein klasse Start der Salzstreuer-Reihe. Die vorgestellten Grundaussagen der Predigt sprachen viele Menschen persönlich an.

In Christus "sitzen":

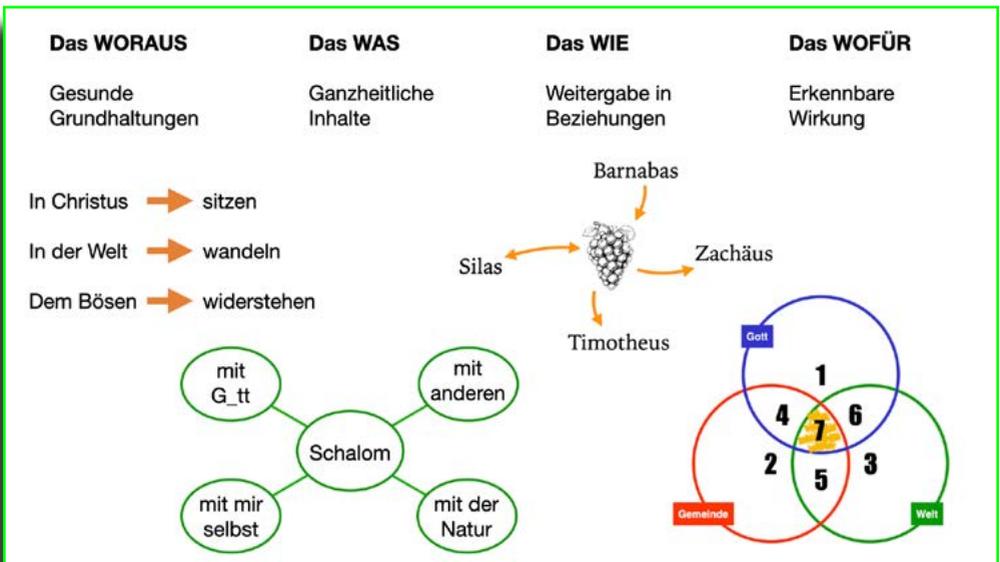
In der Beziehung zu ihm ruhen, in seiner Liebe, seinen Zusagen und bei ihm auftanken und Kraft schöpfen.

In der Welt "wandeln":

In unseren Beziehung Licht sein und Menschen nachgehen.

Dem Bösen "widerstehen":

Nein sagen zu verbitterten Herzen, üble Nachrede, Neid, Rassismus und vielem mehr.



Unter dem Motto „Brannte nicht unser Herz“ saßen wir an den darauffolgenden Veranstaltungen in schöner Atmosphäre an Tischen beisammen. Jens teilte einprägsame Hilfestellungen zur persönlichen Orientierung, um im Glauben gesund zu wachsen. Wir konnten Neues lernen, uns gemeinsam an Tischen und im Plenum austauschen, Gott loben und uns segnen lassen. In jeder Veranstaltung stellte Jens die wesentlichen Aspekte auf „Bierdeckelgröße“ prägnant zusammen.

Ein Zusammenschnitt der Kernaspekte aller vier Veranstaltungen zum besseren merken sind auf dem Bild abgebildet. Viel Freude beim sacken lassen und im Leben persönlich anwenden.

Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden der Salzstreuer Reihe. Wie schön, dass sich so viele wirkungsvoll eingebracht haben.

Euer Orga-Team

Dietmar Müller und Lisa Erlandsen



**7. Dezember 10 Uhr
Treff: Friedenskirche**

Frauen Wandern

Von Jesus reden - aber wie?

„Von Jesus reden - die Kunst des Nichtevangelisierens“



Gemeinsam haben wir uns letztes Frühjahr mit den „Herztagen“ aufgemacht, um ein neues Format und neue Wege zu probieren. Angetrieben hat uns dabei unsere Motivation: „Teilen - was wir lieben.“ Die Rückmeldungen waren ermutigend. Gleichzeitig haben wir gemerkt, dass es manchmal gar nicht so einfach ist, über den eigenen Glauben ins Gespräch zu kommen. Beim Salzstreuer tauchte das Thema wieder auf: „Wandeln in der Welt“ - wie macht man das eigentlich? Um daran anzuschließen bieten wir im Frühjahr einen Workshop an:

„Von Jesus reden - die Kunst des Nichtevangelisierens“.

Der Kurs wurde vom Dienstbereich Mission unseres Bundes entwickelt. Oft haben wir ja eingefahrene Wege und Vorstellungen im Hinterkopf und wissen, wie wir es nicht machen wollen. Aber wie wäre es, wenn es nicht darum ginge, allgemeine Wahrheiten zu kommunizieren oder das Christentum zu verteidigen, sondern wenn du einfach von Jesus erzählen könntest?

Darum soll es in dem siebenteiligen Kurs gehen. Wir schauen uns gemeinsam einen Videoimpuls von Andre Peter und David Schäfer an und kommen dann miteinander ins Gespräch. Es wird richtig praktisch werden. Ziel ist es, dass du befähigt wirst, ganz normal über deinen Glauben zu reden und dass die Gute Nachricht von Jesus auch als solche gehört werden kann.

Zum Auftakt am 09. Februar haben wir David Schäfer als Prediger im Gottesdienst. Er hat den Kurs mit entwickelt.

Jugend-Sommerfreizeit 2025

Auf nach Frankreich

Der Countdown für unseren Frühbucherrabatt ist eingeläutet. **Bis zum 31. Dezember gilt noch der Preis von 620€.** Keine Zeit also zu zögern, denn gutes Essen, Kanu fahren, ein Pool, unser eigenes Haus und noch viel mehr warten auf Dich. Es wird wild!

Wer? Alle zwischen 13 und 30 Jahren. Egal, ob du schon ewig in der Jugend dabei bist oder zum ersten Mal mitfährst. Egal, ob du sagst, Glaube ist voll dein Ding oder du noch viele Fragen hast – DU bist herzlich willkommen! Wir haben Platz für viele und freuen uns über jedes neue Gesicht.

Was? 12 Tage Sonne, Abenteuer und Gemeinschaft. Zusammen erleben wir Gott und eine unvergessliche Zeit! Also, schnapp dir deine Freund*innen, pack die Badehose ein und sei dabei, wenn wir eine Zeit erleben, die du so schnell nicht vergessen wirst.

Wichtige Infos:

- Datum: 23.07.-04.08.2025
- Ort: Genestelle, Frankreich
- Alter: 13-30 Jahre
- Frühbucherpreis bis 31.12.: 620€
- Normaler Preis: 670€
- Geschwisterstaffelung: Pro extra Geschwisterkind 25€ günstiger (voll |-25€ |-50€|...)
- Solidaritätsbeitrag: Möchtest du andere unterstützen? Nutze die Möglichkeit bei der Anmeldung.

Unser Motto ist: Alle, die mitfahren wollen, sollen mitfahren können! Nicht das Geld soll ausschlaggebend für deine Teilnahme sein, sondern, ob du Bock hast. Darum melde dich einfach bei unserem Pastor für junge Gemeinde Oskar Schultz (o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de, 0157 53346700), wenn du den Teilnahmebeitrag nicht mal eben so alleine zahlen kannst.



Oskar Schultz
Pastor für die
Junge Gemeinde



Anmeldung zur
Sommerfreizeit

Du weißt immer noch nicht genau, ob diese Freizeit was für dich ist? Dann schreib einfach Oskar, er kann dir mehr erzählen. Melde dich jetzt an!

Oskar Schultz

Das war Feuer & Funke 2024

Full House am Reformationstag



Überall duftet es, Kinder wuseln durch die Gegend, schummriges Licht, quatschende Eltern, Herausforderungen, die Burg zu erklimmen oder das Schreiben mit der Feder zu meistern. An jeder Ecke war was los bei Feuer & Funke dieses Jahr, unserem Mittelalterfest für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren. Viele Menschen sind unserer Einladung ins Mittelalter gefolgt und mit bunten Verkleidungen erschienen. Nach unseren Schätzungen hatten wir bis zu 280 Kinder und Eltern für einen Nachmittag



zu Gast. Und für die hat es sich ordentlich gelohnt, denn sie konnten sich alles mögliche aussuchen, aus Kinderschminken, Rätsel lösen, Sachen basteln, Skriptorium, Salzsieden, Foto-Station, Bogen schießen, Süßigkeiten-Stand, Kisten klettern, gemütlich am Feuer sitzen und leckere Suppe essen. Am Ende ist sogar noch der Neffe des berühmten Reformators Martin Luther aufgetreten und hat erzählt, wie sein Onkel Gedanken über Gott und die Kirche hatte, die sich wie ein Lauffeuer ausgebreitet haben. Denn der Verbindung von Gott und Mensch soll sich niemand in den Weg stellen. Vielleicht ist ja der ein oder andere Funke bei den Zuhörenden übergesprungen.

Danke an alle Mitarbeitenden, die es möglich gemacht haben, dass wir wieder ein Mittelalterfest, bzw. Feuer & Funke, als Gemeinde auf die Beine stellen konnten. Viele Familien haben einen herzliche und einladende Atmosphäre bei uns erleben können, die bestimmt in Erinnerung bleibt. Danke Euch!

Oskar Schultz





Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21

Zuhause in der Bibel

Ein Bibelvers, der mir nachgeht...

"Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel." - Epheser 6,12

Dieser Vers erinnert mich immer daran, dass ich meine persönlichen Kämpfe im spirituellen Bereich führe und nicht gegen Menschen.

Dieser Vers hat mir oft geholfen, wenn ich frustriert oder wütend auf andere bin, meine Frustration und Wut nicht an ihnen auszulassen, sondern im Gebet an Gott. Dass ich über eine Idee oder Doktrin frustriert sein kann, anstatt über eine bestimmte Person/Personen, gibt mir Hoffnung und Frieden, dass Jesus wirklich für jeden Einzelnen von uns gestorben ist.

Yngve Erlandsen



Eine neue Rubrik:

An dieser Stelle erzählen Menschen aus unserer Gemeinde, was sie mit der Bibel erleben. Kurz und knapp berichten sie, wie sie durch Gottes Wort getröstet, ermutigt, ermahnt, gestärkt, erleichtert, getragen oder oder... geworden sind.

Christoph Petersen

Nachdenkenswert

"Ich bin in der Tat heute der Meinung, dass das Böse immer nur extrem ist, aber niemals radikal, es hat keine Tiefe, auch keine Dämonie. Es kann die ganze Welt verwüsten, gerade weil es wie ein Pilz an der Oberfläche weiterwuchert. Tief aber und radikal ist immer nur das Gute."

Hannah Arendt

Aus dem Bund unserer Gemeinden

Nachrichten und Termine



HERRLICH: Wie verstehst du, was du liest? – Die Bibel

HERRLICH ist das GJM-Magazin für Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zum Thema „Wie verstehst du, was du liest? – Die Bibel“ erwarten Euch spannende Artikel, wie zum Beispiel „Wie verstehen wir die Bibel?“ von Prof. Dr. Maximilian Zimmermann von der Theologischen Hochschule Elstal oder zu Methoden der Bibelauslegung von Volkmar Hamp oder auch von Hélena Noß über empfehlenswerte Kinderbibeln. Jetzt kostenlos abonnieren und die neue Ausgabe gleich erhalten! <https://www.gjm.de/material-publikationen/herrlich/archiv/>

Impulsabend am 9. Dezember: Selig sind die Verfolgten“

Der Impulsabend in der Online-Reihe „Selig! - Akademie im Gespräch zum Jahresthema“ ist auch speziell für alle konzipiert, denen an deutsch-persischen Begegnungen gelegen ist. Gemäß dem Teil „Selig sind die Verfolgten“ aus der Bergpredigt in Matthäus 5,10 geht es darum, mit Menschen aus dem Iran über ihre Glaubenserfahrungen ins Gespräch zu kommen. Ihr könnt Euch jetzt schon anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr unter: <https://www.befg.de/bildung-beratung/akademie-elstal/start/online-impulstag-selig>



Workshops von BEFG Musik: Klavierbegleitung und Vocalcoaching vom 10. bis 12. Januar 2025 in Sandkrug bei Oldenburg

Im Workshop Klavierbegleitung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Patternspiel und Begleiten nach Akkorden mit coolen Rhythmen. Gemeinsam mit Oliver Seidel und Oliver Warschun wird im offenen Einzelunterricht in kleinen Gruppen unterrichtet. (ausgebucht, Warteliste). Mehr unter: <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/termine/termin/title/workshop-klavierbegleitung-januar-2025>



Beim Workshop Vocalcoaching geht es um Fragen wie: Wie wird meine Stimme tragfähig und kraftvoll? Und wie singe ich ohne Druck und trotzdem mit Power? Dazu wird Sabine Heilmann zum Beispiel Übungen anbieten zu Haltung und Aufrichtung, Resonanzräume kennenlernen, Körperspannung erleben und halten, Atemtechnik sowie die Stärkung der Atemmuskulatur. Bis zum 31. Oktober könnt Ihr Euch noch zum Frühbuchungspreis anmelden. Hier geht's zu Informationen und Anmeldung. Mehr unter:

<https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/termine/termin/title/workshop-vocalcoaching-januar-2025>

CREATE25: Der christliche Musik-Kongress vom 14. bis 16 März 2025

Als Bund sind wir Kooperationspartner des christlichen Musik-Kongresses CREATE25. Der Kongress für neue Gemeindelieder hat das Thema „Neue Lieder. Neue Möglichkeiten. Lebendige Gottesdienste.“ Er findet in Schwäbisch Gmünd statt. Mit dabei sind zum Beispiel Singer/Songwriter Daniel Harter und Jan Primke. Das ganze Programm, die Referentinnen und Referenten sowie Seminare und die Anmeldung findet Ihr hier.

<https://www.schoenblick.de/de/create25>

SPRING: vom 21. bis 26. April 2025 in Willingen (Upland)

„Sunrise“ – Unter diesem Motto steht das Festival SPRING. Das Festival richtet sich an Jung und Alt, Familien, Paare und Alleinlebende. In der Woche nach Ostern erwartet Euch ein buntes Programm „mit Musik und Action, mit Vorträgen und Natur“. Zu der Veranstaltung werden rund 3.000 Teilnehmende erwartet. Auf der Internetseite von SPRING findet ihr ein Video mit Eindrücken von diesem Jahr. Wenn Ihr Euch bis zum 31. Oktober anmeldet, profitiert Ihr noch vom Frühbucherrabatt. Mehr unter: <https://meinspring.de/>



Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für einen intensiven Austausch, gute Lehre und neue Erkenntnisse durch die Salzstreuer-Abend.
- für Zeichen und Wunder, die uns immer wieder neu auf die Gegenwart. Gottes in unserem Leben hinweisen
- für Gottes lebendiges Wort, das immer wieder neu in unser Leben spricht.
- Für den Winterspielplatz, der für viele junge Familien ein großer Segen ist
- für die neuen Mitarbeitenden, dich besonders in die Kinder- und Jugendgruppen einbringen.



Wir bitten Gott

- für die Adventszeit, dass wir in unseren Leben ruhige Momente finden.
- für unsere Gottesdienste an Heiligabend, dass viele Menschen im Stall und in der Gemeinde von Gottes Botschaft erreicht berührt werden.
- für eine gesegnete Zeit auf dem BÄM-Festival in Bochum für alle Teens und Mitarbeitenden, die von uns dabei sind.
- für die Allianzgebetswoche Anfang des Jahres, die uns als Gemeinden zusammenbringt. Besonders bitten wir für die Jugendgruppen in der Allianz, dass die Woche für sie ein Auftakt für mehr Zusammenarbeit ist.
- für mehr Studierende, die in unserer Gemeinde ein Zuhause für ihre Zeit in Lüneburg finden.
- für die neue Struktur, die wir als Gemeinde auf den Weg bringen.v

Monatsspruch Januar 2025

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.

Lukas 6,27-28



Wir haben gewählt

Das Kitaparlament

Seit einigen Jahren haben wir als Kindergarten der Friedenskirche eine eigene Verfassung. In dieser sind die Rechte die unsere Kinder bei uns haben klar festgeschrieben. Dazu gehört auch, dass wir einmal in der Woche eine Gruppenkonferenz haben und jährlich ein Kitaparlament wählen.

Zur Vorbereitung haben wir in unserer Kinderkonferenz die Kinder gefragt, was ein Gruppensprecher ist und was er oder sie gut kann. Z.B. ist den Kindern eingefallen, dass man gut trösten kann, dass man die Kitaregeln kennt, dass man ein guter Freund und hilfsbereit ist...

Die Kinder konnten sich für die Wahl aufstellen und ein Wahlplakat malen. Darauf haben wir für die Kinder geschrieben, was sie gut können und warum sie Gruppensprecher werden möchten. Zusätzlich haben wir mit den Kindern das Buch „Jelena im Kinderparlament“ angeschaut. (Damit die Kinder alles gut sehen können, werden die Bilder mit unserem Beamer an die Wand übertragen.)

Buchtipp:
Leon und Jelena
Jelena im Kinderparlament,
Verlag:
Bertelsmann Stiftung.



Am Wahltag gestalten wir dann eine richtige kleine Wahlkabine. Jeder Wahlkandidat hat einen Becher mit seinem Foto darauf. Die Kinder haben jeweils vier Stimmen in Form von vier kleinen Nüssen oder Muggelsteinen, die sie in einen oder mehrere Becher werfen können.

Nachdem alle Kinder abgestimmt haben, zählen wir gemeinsam die Stimmen aus und gucken welche 4 Kandidaten die meisten Stimmen haben.

Die insgesamt acht Gruppensprecher aus beiden Gruppen treffen sich dann ca. 14-tägig zum Kita-Parlament und besprechen Themen die für die ganze Kita relevant sind, begleitet werden sie in diesem Jahr von Astrid Röthig und Sarah Bohle-Höfer.

Während der Treffen wird ein Bildprotokoll erstellt, dessen Ergebnisse die Gruppensprecher an die anderen Kinder aus der Gruppe weitergeben und bei der nächsten Gruppenkonferenz erklären.

Sarah Bohle-Höfer





Kinderseite

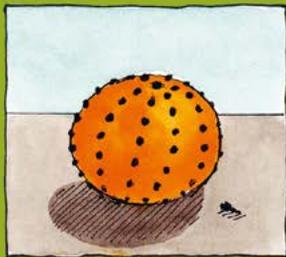
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Gesprächsräume

zuhören
ermutigen
begleiten
segnen

Die Gesprächsräume sind das Seelsorge- und Beratungsangebot der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg

Für Terminabsprachen bitte an gespraechsraeume@friedenskirche-lueneburg.de schreiben.



Die Kummer-Nummer

Ein Seelsorgeangebot in Kooperation mit unseren Gesprächsräumen



Ein seelsorgliches Angebot in unserer Gemeinde bietet Ernst Fischer an:

Telefonische psychologische Entlastungsgespräche - auf Wunsch anonym (keiner muss seinen Namen nennen).

Tel 0172 1506 381 immer mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Ernst Fischer ist im Freundeskreis unserer Gemeinde

Ernst Fischer

Die Woche in der Friedenskirche

montags

- 16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
 17.00-18.30 Alphateam in der JVA Lüneburg

dienstags

- 19.00 Jugendgruppe

mittwochs

- 15.30-17.00 Winterspielplatz im Foyer

donnerstags

- 15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

- 09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
 15.30 UHUs (Unterhundertjährige)
 (in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)
 16.30-18.00 Pfadfinder „Biber“ (5-7 J.) und „Wölflinge“ (8-10 J.)
 (Kellerräume)
 18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
 20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer, E-Mail:
 gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.1, S.16: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, S.4: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei, S.5 EBM INTERNATIONAL, S. 26 Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de, S.30 Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. Januar

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 2. Februar



HEILIGABEND 2024 FÜR ALLE GENERATIONEN

“Von wegen Stille Nacht...”



Gottesdienst Heiligabend am Hof an den Teichen

Bitte Becher für Punsch mitbringen

Einlass: 13:30 Uhr

Beginn: 14:30 Uhr

Heilighaler Str. 1

Lüneburg



www.friedenskirche-luneburg.de

